
Arbeitsgemeinschaft der
Wissenschaftlichen
Medizinischen
Fachgesellschaften e.V. *Association of the
Scientific
Medical
Societies in Germany*



Geschäftsstelle | office:
Ublerstr. 20
D-40223 Düsseldorf
Telefon (0211) 31 28 28
TeleFAX (0211) 31 68 19

AWMF-Büro Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin
Telefon: (030) 2800-4410
TeleFAX: (030) 2800-4419

e-mail: awmf@awmf.org
AWMF online: <http://awmf.org>

Stellungnahme zur **Einrichtung eines Nationalen Mortalitätsregisters für Deutschland**

Die AWMF begrüßt außerordentlich die Bemühungen des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten zur Einrichtung eines Nationalen Mortalitätsregisters.

Wie die Erfahrungen anderer Staaten zeigen, ist ein Nationales Mortalitätsregister ein geeignetes Instrument für die angewandte klinische Forschung und die derzeit auf Grund der DFG- und BMBF-Förderung stark expandierende Versorgungsforschung.

Kontrollierte klinische Studien zur Verbesserung der Patientenversorgung und prospektive Kohortenstudien zur Ursachenforschung und Beschreibung von Krankheitsverläufen beinhalten häufig Mortalitätsanalysen, die von einem Nationalen Mortalitätsregister ausgezeichnet unterstützt würden.

Aber auch der Versorgungsalltag würde von ihm profitieren, da es die Darlegung der lokalen und regionalen Ergebnisqualität und die sektorenübergreifende Qualitätssicherung mit Hilfe von Spätergebnissen ermöglicht.

Sowohl der strukturierte und koordinierte Zugang zum Nachweis von Todesfällen und Todesursachen als auch die daraus resultierende Qualität und Aktualität der Mortalitätsdaten würden Forschung und Versorgung erheblich fördern und Doppelarbeiten vermeiden helfen.

Die AWMF unterstützt aus den genannten Gründen den Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten bei der Konzeption eines Nationalen Mortalitätsregisters und fordert den Gesundheitsforschungsrat und den Gesetzgeber auf, das ihrige zu einer möglichst baldigen Realisierung beizutragen.

Stellungnahme der AWMF vom 14. 10. 2010 an den Gesundheitsforschungsrat